

* (Nikolo bei den Verwundeten.) In sämtlichen Krankensälen der Kliniken und Abteilungen des Allgemeinen Krankenhauses ist vorgestern abends der heilige Nikolaus in Begleitung des Krampus erschienen, um den verwundeten und kranken Soldaten kleine Liebesgaben zu überbringen. Die Abteilungsärzte verwandelten sich in „Nikolos“ und schritten, begleitet von den mit Liebesgabenpaketen voll beladenen Damen der Gesellschaft des Roten Kreuzes von einem Krankenbett zum anderen. Jeder Patient erhielt ein Paket mit Zigarren, Zigaretten, Bäckerei, Äpfeln, Nüsse usw. Freudestrahlend dankten die Kranken für diese Geschenke. Auch in den übrigen Krankenanstalten erschien der Nikolo und überbrachte für die Kranken Liebesgaben. — Im Reservespital Nr. 15 in Hernals, dem sogenannten „Schwedenspital“, in dem die schwedischen Ärzte und Pflegerinnen Dienst tun, erschienen die Vorstandsdamen mit den Zöglingen des Offizierstochter-Erziehungsinstituts in Hernals, reichbeladen mit allerlei Liebesgaben. Jeder Soldat erhielt eine hübsch gepuzte Kute mit Zigarren und Zigaretten, außerdem Backwerk, Äpfel und andere Liebesgaben. Die Damen brachten auch zwei reizend als Nikolo und Krampus gekleidete Mädchen mit, die herzige Gedichte aufsagten.